## NAME

**typedit** - Eigenschaften eines Gerätetyps und/oder Archivmediums festlegen oder ändern

## SYNOPSIS

**typedit –admpassword** *admpass* **–devclass** *devcl* **–devname** *devn* **–mediuname** *medn* **–devindex** *devind* **–gcontainer** *gcont* **–devnumber** *devnmb* **–contsize** *c* [**–blocksize** *bs*] [**–roboter** *rtype*] [**–compress –comprate** *cr* **–maxcontainer** *mcont*]

## DESCRIPTION

Die Eigenschaften von Geräten und/oder Archivmedien, die zu einem Pool gehören, werden vom NBS–Verwaler (Paßwort *admpass*!) mit dem **typedit–Kommando** neu festgelegt oder geändert.

## OPTIONS

**–devclass** *devc*
Geräteklasse des Mediums, z.B. **DAT** (bis zu 4 Zeichen).

Die spezielle Geräteklasse **AFS** bedeutet, daß es sich um eine Datei (auf einem gegebenenfalls zu montierenden Filesystem) handelt, die mit Standard–I/O zu bearbeiten ist und nicht mit Tape–I/O. In diesem Fall ergibt sich der komplette Dateiname aus dem Parameter **–devname** (s.u), daran angefügt ein Punkt sowie der Name des Volumes (siehe auch **manpool**).

**–devname** *devn*
Präfix für die Auswahl der zur Verfügung stehenden Gerätedateien oder Device-nodes), z.B. /dev/*dat* oder /dev/rmts. Wildcards sind erlaubt. Die Länge von *devn* ist auf 65 Zeichen limitiert.

**–mediumname** *med*
Typ des Mediums, z.B. **MBK3480**; 1..8 Zeichen.

**–devindex** *devin*
Integer–Zahl zwischen 0 und 31 (einschließlich), so wie sie später vom **manpool**– oder **crdir**–Kommando verwendet wird.

**–gcontainer** *gcon*
Anzahl der Archiv–Container, die mindestens auf dem Volume des Typs *devind* Platz finden. $0 < gcont \leqq 999999$.

**–devnumber** *devnumb*
Anzahl der externen Laufwerke, die für Geräte des Typs *devind* zur Verfügung stehen, $0 < denumb \leqq 100$. Dieser Parameter kann später geändert werden.

**–contsize** *c*
Maximale Länge eines Archiv–Containers. Es gilt $256 \leqq cs \leqq 65536$.

**–blocksize** *b*
Es gilt: $0 \leqq bs \leqq 32768$. Ist diese Angabe von 0 verschieden, so besitzt das Gerät vom Typ *devind* eine feste Blockung, und die Container–Größe *cs* muß ein ganzzahliges Vielfaches dieser Blocklänge sein.

**–roboter** *rtyp*
**Optionale** Angabe, ob die Volumes einer Band–Geräteklasse über einen Roboter gemountet werden. Dies bedeutet, daß nicht über den NBS–Prozeß **nbs_mount** gemountet wird, sondern über ein Plattform– und Roboter–spezi-

fisches API (Application Programmers Interface). Die Länge von *roboter_type* ist auf 4 Zeichen limitiert.

***no**

bedeutet, daß ein Mount–Dialog über den NBS–Prozeß nbs_mount zu erfolgen hat. Dies ist die Voreinstellung.

**–compress** Ist dieser Schalter angegeben, so heißt dies, daß Geräte des Typs *devind* die Daten auf dem Medium komprimieren. Standardmäßig wird davon ausgegangen, daß nicht komprimiert wird.

Im Kompressions–Falle können weitere Parameter angegeben werden:

**–comprate** *cr* Gibt an, wie stark im Mittel komprimiert wird. Es gilt $2 \leqq cr \leqq 10$.

**–maxcontaine** *mcont* Gibt an, wievile Container maximal auf einem solchen Volume Platz finden. $1 \leqq mcont \leqq 999999$.

## EXAMPLES

**xbares –tyedit –devindex 0 –devname /dev/ –devclass aaa –devnumber 1\
–gcontainer 12345 –compress –comprate 2 –maxcontainer 121212\
–contsize 256 –blocksize 0 –mediumname bbb –admpass aaaaa**

## NOTES

—

## SEE ALSO

manpool(1nbs), crdir(1nbs)

## AUTHOR

Joachim Backes und Martin Bürkle, Universität Kaiserslautern, RHRK, April 1996,
Email: *backes@rhrk.uni–kl.de*
*buerkle@rhrk.uni–kl.de*